



**Bericht zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Jahr 2018 und zur  
Mittelverwendung 2019  
Mitteilungsvorlage**

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschluss vorgesehen.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtaufwendungen inklusive -auszahlungen Haushaltsjahr 2019: 8.017.000,00 EUR	Anteil Landkreis: 2.796.700,00 EUR
Teilhaushalt: 7 - Ergebnishaushalt - Produktgruppe: 51.10	Aufwendungen: 530.000,00 EUR
Teilhaushalt: 10 - Ergebnishaushalt - Produktgruppe: 54.70	Erträge: 5.220.300,00 EUR Aufwendungen: <u>6.632.500,00 EUR</u> Ergebnis: 1.412.200,00 EUR
Teilhaushalt: 10 - Finanzhaushalt - Produktgruppe: 54.70	Auszahlungen: 854.500,00 EUR

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Der Kreistag hat im Jahr 2018 im Bereich des ÖPNV viele wichtige Entscheidungen getroffen, u. a. zur Regional-Stadtbahn Neckar-Alb sowie zu mehreren großen Ausschreibungsverfahren. Diese Entscheidungen werden dazu führen, dass sich der ÖPNV in unserem Landkreis in diesem Jahr deutlich verbessern wird. Der Landkreis fördert den ÖPNV (ohne Schülerbeförderung) in diesem Jahr mit 2.796.700,00 EUR (vgl. Ziff. 16).

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

**1. Regional-Stadtbahn Neckar-Alb - Aktueller Stand Modul 1**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 25.07.2018 die Finanzierung der Ausschreibungs- und Ausführungsplanung, Grunderwerb und Bau der Ermstalbahn einschließlich der Haltepunkte an der DB-Strecke zwischen Metzingen und Reutlingen beschlossen (siehe KT-Drucksache Nr. IX-0528/1). Der Landkreis beteiligt sich mit rund 5,01 Mio. EUR an den Kosten. Die für den förderunschädlichen Beginn der Maßnahme notwendige Unbedenklichkeitserklärung wurde vom Land Anfang September ausgestellt. Der GVFG-

Antrag für Modul 1 wurde noch im Juli vom Land nach abgeschlossener Prüfung an den Bund weitergeleitet. Es wird mit einer Bewilligung in der ersten Jahreshälfte 2019 gerechnet.

Mit Inbetriebnahme der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Modul 1 wird eine neue Finanzierung der Kosten des Schienenpersonennahverkehrs auf der Ermstalbahn erforderlich. Der Verkehr wird bisher eigenwirtschaftlich von der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) erbracht. Nach intensiven Verhandlungen hat das Land die Aufgabenträgerschaft für die Ermstalbahn anerkannt, sodass der Verkehr auf der Ermstalbahn ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 entsprechend des Zielkonzepts 2025 vom Land finanziert wird. Alle zusätzlichen, über dem Zielkonzept liegenden Fahrten sind vom Landkreis zu finanzieren. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.12.2018 dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Land zugestimmt (siehe KT-Drucksache Nr. IX-0612).

Die Vereinbarung führt zu einem deutlich verbesserten Angebot ab Inbetriebnahme von Modul 1 im Dezember 2022: An Werktagen außer Samstag werden 34 Fahrtenpaare verkehren, an Samstagen 19 Fahrtenpaare und an Sonn- und Feiertagen 17 Fahrtenpaare. Damit verkehrt an Werktagen ein Stundentakt mit einer Verdichtung zum Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit und an Sonn- und Feiertagen ein Stundentakt.

Die Fortschreibung der standardisierten Bewertung für das Gesamtprojekt wurde in Abstimmung mit den Projektpartnern in Auftrag gegeben und wird derzeit erarbeitet. Problem ist, dass noch nicht klar ist, welches Betriebskonzept für Stuttgart 21 den Berechnungen für das Betriebskonzept der Regional-Stadtbahn zugrunde gelegt werden soll. Die ebenfalls für die standardisierte Bewertung erforderliche und vom Landkreis beauftragte Machbarkeitsstudie für die RSB-Strecke Reutlingen-Südbahnhof bis Kleinengstingen wird im 1. Quartal dieses Jahres mit den Gemeinden abgestimmt und fertiggestellt.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Projektpartner hat sich unter Federführung des Verbandsdirektors des Regionalverbands Neckar-Alb im Jahr 2018 intensiv mit der Erarbeitung von Strukturen für eine gemeinsame Organisationsstruktur beschäftigt. Nach erfolgter steuerlicher und rechtlicher Prüfung wurde in einem ersten Schritt die Gründung eines Zweckverbands vorgeschlagen, der mit den Kompetenzen für alle Rahmengebenden Planungen, Koordination, Repräsentation und den damit verbundenen Maßnahmen, die grundlegend für das Projekt Regional-Stadtbahn Neckar-Alb sind, ausgestattet wird. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.12.2018 dem Beitritt zum Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb, der vorgeschlagenen Satzung und der Entsendung von 7 Vertretern und Stellvertretern aus dem Kreistag in die Verbandsversammlung des Zweckverbands zugestimmt (siehe KT-Drucksachen Nrn. IX-0606 bis IX-0606/1). Die Gründungsversammlung des Zweckverbands ist für den 15.02.2019 vorgesehen. Sitz des Zweckverbands wird Mössingen sein.

## **2. Ausschreibungen im ÖPNV**

Im Jahr 2018 wurden mehrere große Ausschreibungen erarbeitet und auf den Weg gebracht. Diese werden zu erheblichen Verbesserungen des ÖPNV noch in diesem Jahr führen.

### Südlicher Landkreis (Bus), X2 Regiobus Bad Urach - Münsingen und Buslinie 212

In einer gemeinsamen Ausschreibung wird derzeit das Teilraumkonzept „Südlicher Landkreis“ (Los 1) und die Buslinie 212 Münsingen - Trailfingen und die künftige Regiobuslinie X2 Bad Urach - Münsingen (Los 2) ausgeschrieben (KT-Drucksachen Nrn. IX-0608 und Nr. IX-0609). Die Veröffentlichung erfolgte Mitte Januar. Die Zuschlagserteilung ist für Anfang April 2019 durch den Kreistag vorgesehen. Das neue, deutlich verbesserte Angebot startet zum 14.09.2019, die Linie 212 zum 01.10.2019.

### Anmeldeverkehr Südlicher Landkreis

Das neue Buskonzept im südlichen Landkreis soll durch ein deutlich attraktiveres Angebot im Anmeldeverkehr ergänzt werden. Die Ausschreibung des Anmeldeverkehrs erfolgt Mitte Februar. Die Beschlussfassung im Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz ist im Mai 2019 vorgesehen. Der Start des Anmeldeverkehrs soll parallel zum Buskonzept im September erfolgen.

### **3. eXpresso**

Die Schnellverbindung von Pfullingen über Reutlingen zum Flughafen Stuttgart gewinnt durch die zusätzlichen Fahrten in den Tagesrandlagen weiter an Fahrgästen. Die Ergebnisse der automatischen Zählssysteme zeigen einen deutlichen Fahrgastzuwachs von 2017 nach 2018. Die Anzahl der Beförderungen ist auf dem Abschnitt ab Walddorfhäslach P&M bis Flughafen/Messe um 3,5 % auf nun rund 131.000 pro Jahr gestiegen. Die seit dem Start der Regiobusförderung ab 30.03.2017 neu eingeführten Fahrten verzeichnen ebenfalls erfreuliche Fahrgastzahlen.

Die Regiobusförderung durch das Land läuft zum 15.12.2019 aus. Die Fortführung des eXpresso ab Dezember 2019 bis längstens Dezember 2029 wurde im Kreistag am 19.12.2018 unter der Voraussetzung der Beibehaltung der bisherigen Finanzierung (Landesförderung, weitere Mitfinanzierung durch die Gemeinden, siehe KT-Drucksache Nr. IX-0607) beschlossen. Die Einreichung des voraussichtlich 4-jährigen Förderantrags ist für Mai 2019 vorgesehen. Mit einer Fortsetzung der Förderung wird gerechnet.

### **4. Ermstalbahn**

Mit KT-Drucksache Nr. IX-0267 beschloss der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz in seiner Sitzung am 29.06.2016, dass der Landkreis sich bis längstens zum 30.06.2020 gemeinsam mit den Städten Metzingen und Bad Urach, der Gemeinde Dettingen an der Erms und der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) als Betreiberin des Bus- und Bahnverkehrs im Ermstal an den Unterhaltungskosten der Erms-Neckar-Bahn AG (ENAG) für die Bahnstrecke beteiligt. Die RAB ist ab 2017 schrittweise aus der Mitfinanzierung ausgestiegen. Der Anteil des Landkreises beträgt daher für das Jahr 2019 137.000,00 EUR.

Da der Zuschuss für den laufenden Streckenunterhalt zum 30.06.2020 endet, ist für die Zeit bis zur Inbetriebnahme von Modul 1 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 für die Erbringung der Verkehrsleistungen ein Interimskonzept zu entwickeln. Erste Gespräche mit der RAB zu diesem Interimskonzept haben bereits stattgefunden.

Die Ermstalbahn genießt bei den Fahrgästen eine hohe Wertschätzung. Die Fahrgastzahlen sind unverändert positiv.

### **5. Schwäbische Alb-Bahn**

Die Schwäbische Alb-Bahn zwischen Schelklingen, Münsingen und Engstingen wird für den Verkehr an Werktagen insbesondere für die Schülerbeförderung, für den Freizeitverkehr und den Güterverkehr genutzt. Im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung wurde im Oktober 2018 das 125-jährige Bestehen der Bahnlinie Engstingen - Münsingen gefeiert. Der Landkreis beteiligt sich nicht an den Betriebskosten der Schwäbischen Alb-Bahn.

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober ist der Freizeitverkehr der Schwäbischen Alb-Bahn an Sonn- und Feiertagen in das naldo-Freizeit-Netz integriert. Außerdem verkehrt in den Ferien der bekannte Sommer-Ferien-Express. Darüber hinaus führt

der Verein Schwäbische Alb-Bahn e. V. weiterhin ganzjährig Dampflok- und Event-Fahrten durch. Diese finden außerhalb des regulären Fahrplanangebots statt.

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 ist auch an Samstagen sowie in den Ferien ein regulärer Verkehr zwischen Münsingen und Schelklingen eingerichtet. Dieser wird durch das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr bestellt und finanziert.

Die Reaktivierung der Bahnstrecke von Engstingen nach Gammertingen für den regulären Personennahverkehr ist für Ende 2019 vorgesehen. Hierfür sind Investitionen in die Infrastruktur erforderlich, unter anderem für den Neubau eines Haltepunktes am Schulzentrum in Engstingen. Bei diesen Maßnahmen tragen der Landkreis Reutlingen sowie die Stadt Trochtelfingen und die Gemeinde Engstingen den nicht durch das Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) und die Hohenzollerische Landesbahn (HzL) finanzierten Anteil der Baukosten jeweils hälftig, der Anteil des Landkreises beträgt 154.500,00 EUR (siehe KT-Drucksache Nr. IX-0554). Dieser Verkehr wird ebenfalls durch das Land Baden-Württemberg bestellt und finanziert.

## **6. Große Wendlinger Kurve**

Die Finanzierung der Großen Wendlinger Kurve ist derzeit noch zwischen Bund und Land in der Klärung. Es ist deshalb noch unklar, ob eine kommunale Mitfinanzierung erforderlich werden wird. Der Kreistag wird über den Ausgang der Verhandlungen informiert, sobald belastbare Ergebnisse vorliegen.

## **7. Anmelde-Linienverkehre**

Die Anmelde-Linienverkehre ergänzen den Busverkehr in Zeiten schwacher Nachfrage, insbesondere abends und am Wochenende. Sie dienen überwiegend als Zu- und Abbringer von Bus- und Bahnverbindungen sowie zur Anbindung von kleineren Gemeindeteilen an den nächstgelegenen zentralen Ort. Die Fahrten werden von verschiedenen Taxi- und Mietwagenunternehmen nach vorheriger telefonischer Anmeldung ausgeführt. Sie sind in den Fahrplänen der jeweiligen Buslinien veröffentlicht.

Wie bereits in den Vorjahren ist die Inanspruchnahme des Anmeldeverkehrs im Raum Bad Urach weiter gestiegen. Die Inanspruchnahme der anderen Anmeldeverkehre ist insgesamt leicht rückläufig. Im Anmeldeverkehr zwischen Reutlingen und Sonnenbühl konnte beispielsweise das Bedarfsangebot aufgrund des verbesserten regulären Angebots der RAB auf der Linie 7635 Sonnenbühl - Reutlingen verringert werden.

Die Gesamtfahrgastzahl ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken und liegt bei 5.650 Fahrgästen (2017: 6.540 Fahrgäste). Der Zuschussanteil des Landkreises Reutlingen für die Anmelde-Linienverkehre beträgt für das Jahr 2018 rund 47.100,00 EUR (2017: 53.50,00 EUR).

## **8. Zuschussfahrten Hayingen/Zwiefalten – Reutlingen**

Der Landkreis Reutlingen bezuschusst einige Fahrten von Hayingen/Zwiefalten nach Engstingen bzw. Reutlingen und zurück, um größere Bedienungslücken auf dieser Strecke zu vermeiden bzw. um ein Grundangebot an Fahrten sicherzustellen. Manche Fahrten werden mit Kleinbussen gefahren, andere werden nur nach vorheriger Anmeldung bedient. Nach Stichprobenzählungen der RAB im Jahr 2018 nutzten an Schultagen täglich 114 Fahrgäste dieses Angebot. Im Vorjahr waren es 178 Fahrgäste. An den Ferientagen liegt das Ergebnis der Stichprobenzählung im Jahr 2018 bei 87 Fahrgästen. Dies ist eine Verdopplung im Vergleich zum Vorjahr. Ab September 2019 werden diese Fahrten im Teilraumkonzept Südlicher Landkreis aufgehen.

## 9. Nachtbus Reutlingen – Tübingen

Die Nachtbuslinie N 81 verbindet die Nachtbusnetze der beiden Städte Reutlingen und Tübingen. Es werden 2 Hin- und Rückfahrten je Nacht an Wochenenden und vor Feiertagen gefahren. Wie bereits in den vergangenen Jahren stiegen die Fahrgastzahlen auch im Jahr 2018 auf insgesamt 7.040 (2017: 6.151 Fahrgäste), das waren pro Nacht durchschnittlich 61 Fahrgäste (gegenüber 53 im Jahr 2017). Der Landkreis Reutlingen hat auch im Jahr 2018 einen Anteil von 25 % an dem bei dieser Linie anfallenden Betriebskostendefizit übernommen (ca. 2.700,00 EUR/Jahr).

## 10. naldo-Freizeit-Netz im Landkreis Reutlingen

Im gesamten naldo-Gebiet gibt es im Rahmen des naldo-Freizeit-Netzes an Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober zusätzliche Bus- und Bahn-Angebote mit Fahrradbeförderungen. Die folgende Tabelle zeigt Freizeitverkehre im Jahr 2018 im Landkreis Reutlingen.

	Verkehrsmittel	Linie	Streckenführung
Bahn	Schwäbische Alb-Bahn	759	Ulm - Münsingen - Engstingen
	Rad-Wander-Shuttle	759/766/ 768	Tübingen - Hechingen - Gammertingen - Engstingen
Bus	Rad-Wander-Bus Linie 400	400	Reutlingen - Engstingen - Trochtelfingen - Gammertingen
	Lautertal-Freizeit-Bus	342	Ehingen - Münsingen - Hayingen - Zwiefalten
	Busanbindung Lautertal zum Sommerferien-Express	345 B	Münsingen - (Gomadingen -) Hayingen - Zwiefalten
	RAB Rad-Busse (einschließlich Zubringer Schloss Lichtenstein)	7606	Reutlingen - Engstingen - Münsingen
		7607	Reutlingen - Engstingen - Zwiefalten - Riedlingen
		7635	Reutlingen - Sonnenbühl
	Rad-Wander-Bus Lautertal	341	Münsingen - Hayingen - Rechtenstein - Munderkingen
	Biosphärenbus Schwäbische Alb	349	(Urach-) Münsingen - Römerstein - Münsingen
SonnenalbExpress	555	Reutlingen - Sonnenbühl - Engstingen	

Im vergangenen Jahr haben rund 38.700 Fahrgäste die dargestellten Angebote des naldo-Freizeit-Netzes genutzt. Die Gesamtfahrgastzahl ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (37.409 Fahrgäste).

Der Landkreis Reutlingen beteiligte sich im Jahr 2018 an den Betriebskosten des Freizeitverkehrs in Höhe von insgesamt 75.270,00 EUR mit 32.800,00 EUR.

Der SonnenalbExpress hat sich auch in seiner dritten Saison weiter positiv entwickelt. Die Fahrgastzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 18 % gestiegen. Die Anzahl der beförderten Fahrräder hat sich beinahe verdreifacht. Auch bei den Rad-Wander-Bussen der RAB ist die Fahrradmitnahme gestiegen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Fahrgastzahlen und der Fahrradbeförderungen im Vergleich zu den Vorjahren:

Verkehrsmittel	Saison 2016		Saison 2017		Saison 2018			
	Fahrgäste	Räder	Fahrgäste	Räder	Fahrgäste	%*	Räder	%*
Schwäbische Alb-Bahn	15.521	2.314	13.833	2.225	15.690	+ 13,4	2.441	+ 9,7
Rad-Wander-Shuttle	2.893	363	2.417	406	2.693	+ 11,4	428	+ 5,4
Rad-Wander-Bus Linie 400	9.437	78	10.533	89	8.945	- 15,1	52	- 41,6
Lautertal-Freizeit-Bus	1.573	701	1.470	678	1.624	+ 10,5	725	+ 6,9
Busanbindung Lautertal zum Sommer-Ferien-Express	372	125	591	73	605	+ 2,4	139	+ 90,4
RAB Rad-Busse	4.118	337	4.793	258	5.018	+ 4,7	304	+ 17,8
Rad-Wander-Bus Lautertal	1.075	437	1.299	371	1.338	+ 3,0	443	+ 19,4
Biosphärenbus Schwäbische Alb	1.189	191	1.098	279	1.166	+ 6,2	264	- 5,4
SonnenalbExpress	1.259	-	1.375	89	1.619	+ 17,7	248	+278,7
Gesamt	37.437	4.546	37.409	4.468	38.698	+ 3,4	5.044	+ 12,9

\* Die Veränderung in Prozent bezieht sich auf das Vorjahr

Der Biosphärenbus wird im Jahr 2019 noch einmal weitergeführt. Die Neukonzeption des Biosphärenbusses wird in den nächsten Monaten mit den betroffenen Gemeinden und Landkreisen abgestimmt und soll in der Saison ab dem 01.05.2020 umgesetzt werden. Ergänzend wird auch der Freizeitverkehr im Lautertal überplant und optimiert.

## 11. Nahverkehrsplan

Im vergangenen Jahr wurden insbesondere Vorgaben für Qualitäts- und Bedienungsstandards, die bereits in den derzeit laufenden Ausschreibungen Berücksichtigung finden, entwickelt.

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans wird im Jahr 2019 mit Hochdruck fortgeführt. Vorgesehen sind Workshops zum Thema Barrierefreiheit und Tourismus und 2 Sitzungen der Arbeitsgruppe Nahverkehrsplan. Ziel ist es, den Entwurf des Nahverkehrsplans bis zum Herbst fertigzustellen. Nach der Freigabe durch den Kreistag im Oktober wird es ein breites Anhörungsverfahren zum Nahverkehrsplan geben. Nach der Auswertung des Anhörungsverfahrens ist die Beschlussfassung des Nahverkehrsplans für das 1. Halbjahr 2020 vorgesehen.

## 12. Reutlinger Mobilitätstage 2019

Der Landkreis Reutlingen wird im Rahmen der Reutlinger Mobilitätstage am 30.03.2019 und 31.03.2019 gemeinsam mit dem Regionalverband und naldo den ÖPNV im Landkreis unter dem Motto „ÖPNV-Werkstatt Landkreis Reutlingen“ vorstellen. Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter <http://mobilitaetstage-rt.de>.

## 13. Verkehrsverbund naldo

Über die aktuellen Entwicklungen im Verkehrsverbund naldo wurde der Kreistag durch den Geschäftsführer am 22.10.2018 unterrichtet (KT-Drucksache Nr. IX-0552).

Zum 01.01.2019 wurde der naldo-Tarif um durchschnittlich 2,8 % erhöht. 4 Jahre lang konnten die Preise für Einzelfahrscheine und Tagestickets der Preisstufe 1 nahezu konstant gehalten werden, zum Jahreswechsel war jedoch eine Erhöhung nicht vermeidbar.

Ebenfalls zum Jahreswechsel konnte für die Wabe Reutlingen (Wabe 220), gefördert durch den Bund, die neue Preisstufe 20 eingeführt werden, sodass etwa das Jahres-Abo nur noch 365,00 EUR statt bislang 524,40 EUR kostet. Auch das Tagesticket sowie die Schülermonatskarte sind in der Wabe Reutlingen (Städte Reutlingen und Pfullingen, Gemeinden Eningen, Pliezhausen, Walddorfhäslach und Wannweil sowie Industriegebiete Mahden und Mark West) deutlich reduziert.

Für September 2019 ist die Einführung eines neuen Abo 25 vorgesehen. Der AtU hat in seiner Sitzung am 26.11.2018 der anteiligen Mitfinanzierung in Höhe von voraussichtlich 66.000,00 EUR (2019) zugestimmt (siehe KT-Drucksache Nr. IX-0605). Durch das Abo 25 wird einem deutlich erweiterten Personenkreis ein deutlich günstigeres Angebot mit netzweiter Gültigkeit zur Verfügung gestellt. Es bietet die Chance, durch das günstige Angebot junge Menschen bis 25 Jahre auch nach der Ausbildung für den ÖPNV zu gewinnen.

#### **14. Kommunalisierung der Leistungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**

Die von den naldo-Landkreisen erarbeitete einheitliche allgemeine Vorschrift, die bis Ende 2020 gilt, wurde am 14.05.2018 durch den Kreistag beschlossen (siehe KT-Drucksache Nr. IX-0502 neu). Die Zuweisungen vom Land in Höhe von insgesamt 4.684.000,00 EUR für das Jahr 2018 wurden entsprechend dieser allgemeinen Vorschrift in voller Höhe als Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen ausbezahlt.

Ab dem Jahr 2021 werden die Zuweisungen des Landes nach neuen Parametern erfolgen. Die Entwicklung dieser Parameter erfolgt derzeit in einem breit angelegten Beteiligungsprozess. In diesem Rahmen werden sowohl die Aufgabenträger als auch die Verbände und weitere Akteure angehört. Gleichzeitig werden die Zuweisungen ab dem Jahr 2021 bis zum Jahr 2023 stufenweise von landesweit insgesamt 200,0 Mio. EUR auf 250,0 Mio. EUR angehoben.

#### **15. Einführung des bwtarifs**

Das Land Baden-Württemberg hat zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 landesweit den neuen bwtarif eingeführt. Dieser landesweite Nahverkehrstarif ermöglicht innerhalb der 22 Verkehrsverbände in Baden-Württemberg die Nutzung von Regionalzügen, S-Bahnen und Bussen mit nur einem Ticket. Wer etwa mit dem ÖPNV von Reutlingen nach Stuttgart fahren will, benötigte bisher bis zu 3 Tickets: eines für den Stadtverkehr in Reutlingen, eines für den Zug nach Stuttgart und eines für den Stadtverkehr in Stuttgart. Dank des neuen Tarifs, der die Anschlussmobilität am Start- und Zielort beinhaltet, kann diese Strecke nun mit einem Ticket zurückgelegt werden. In der ersten Umsetzungsstufe gilt der bwtarif für Einzelfahrscheine, eine Anerkennung von Zeitkarten ist für die zweite Stufe der Umsetzung vorgesehen.

Zusätzlich wurden mit der Einführung des bwtarifs die Preise für Einzelfahrscheine erheblich gesenkt. Eine einfache Fahrt vom Reutlinger Hauptbahnhof nach Stuttgart Mineralbäder kostet so zum Beispiel nur noch 10,30 EUR statt bisher 19,20 EUR (naldo 2,40 EUR + Bahntarif 14,30 EUR + VVS 2,50 EUR).

## 16. Übersicht über die vorgesehene Mittelverwendung 2019

Im Haushalt stehen im Ergebnishaushalt (netto) insgesamt zur Verfügung: 1.942.200,00 EUR

Teilhaushalt 7 – Produkt 51.10.07 530.000,00 EUR  
Regionalstadtbahn, ÖPNV-Konzepte (Nahverkehrsplan, Teilraumkonzept)

Teilhaushalt 10 – Produkt 54.70.01.01  
Umsetzung ÖPNV-Maßnahmen

Betriebskostenzuschüsse	
Anmelde-Linienverkehre	81.500,00 EUR
Zuschussfahrten Hayingen/Zwiefalten	44.600,00 EUR
Regiobuslinien („eXpresso“, Bad Urach - Münsingen)	257.500,00 EUR
Ergänzungsverkehr naldo-Freizeit-Netz	57.000,00 EUR
Nachtbus Reutlingen – Tübingen	3.500,00 EUR
Teilraumkonzept Südlicher Landkreis	163.100,00 EUR
sonstige Betriebskostenzuschüsse	59.000,00 EUR
Ermstalbahn (Streckenunterhalt)	137.000,00 EUR
Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Südl. Landkreis,eXpresso)	10.000,00 EUR
Gutachterliche und rechtliche Beratung	45.000,00 EUR

Teilhaushalt 10 – Produkt 54.70.01.02  
Verkehrsverbund naldo

Eigenaufwand Verbundgesellschaft	150.000,00 EUR
Tarifkosten inkl. neuer Kooperationen	350.000,00 EUR
Neue Projekte (u. a. Abo25)	54.000,00 EUR

---

Zwischensumme Produkt 54.70.01 1.412.200,00 EUR

---

Gesamtsumme Ergebnishaushalt 1.942.200,00 EUR

Im Haushalt stehen im Finanzhaushalt insgesamt zur Verfügung: 854.500,00 EUR

Teilhaushalt 10 – Produkt 54.70  
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb  
Ausschreibungs- und Ausführungsplanung, Bau Modul 1 700.000,00 EUR

Schwäbische Alb-Bahn  
Reaktivierung der Schienenstrecke Engstingen - Gammertingen 154.500,00 EUR

Hinweis: Die Darstellung im Haushaltsplan erfolgt nach dem Bruttonprinzip. Bei dieser Übersicht handelt es sich um die Darstellung der Ergebnisse, die Erträge wurden bereits abgezogen.